P R E S S E M I T T E I L U N G

Mettmann, 01.10.2010

Ferienprogramm des Neanderthal Museums

Keine Langeweile in der Steinzeitwerkstatt

METTMANN. Da kommt in den Herbstferien garantiert keine Langeweile auf: Vom 12. bis 22. Oktober können sich Kinder und Jugendliche in der Steinzeitwerkstatt des Neanderthal Museums in die Vorzeit zurückversetzen lassen. Es gilt Steinzeitschmuck herzustellen, Höhlenbilder zu bewundern, Nussverstecke aufzustöbern oder Steinzeitmesser zu fertigen. Nebenbei erfährt man auch eine Menge über die Neanderthaler und ihre Lebensweise. Außerdem gibt es Mitmachführungen durch die Dauerausstellung des Museums.

Alles, was gebastelt, geschnitzt, genäht oder gemalt wird, darf anschließend natürlich auch mit nach Hause genommen werden.

Das Ferienprogramm startet am Dienstag, 12. Oktober. Von 11 bis 12 Uhr basteln Kinder ab sechs Jahren „Steinzeitlichter“ aus Ton, die mit Fett und einem Docht zum Brennen gebracht werden können (Teilnahme 8 Euro).

Am Mittwoch, 13. Oktober, heißt es für Kinder ab acht Jahren „Feuerstein: Das Material der Steinzeit“. Von 14 bis 16 Uhr werden mit Feuersteinen Funken geschlagen und Jagdwaffen ausprobiert. Anschließend baut jeder sein eigenes steinzeitliches Messer (Teilnahme 16 Euro).

„Leckeres Essen aus dem Wald“ gibt es am Donnerstag, 14. Oktober (11 bis 13 Uhr) für Kinder ab sechs Jahren. Wie eiszeitliche Jäger und Sammler pirschen die Teilnehmer durch den Wald, lesen Tierspuren und stöbern Nussverstecke auf. Zur Stärkung gibt es im Anschluss ein steinzeitliches Frühstück (Kosten 16 Euro).

Von 13 bis 15 Uhr können Kinder ab acht Jahren dann im Workshop „Mammut“ echte Fossilien des eiszeitlichen Tieres anfassen und ein eigenes Mammut aus Speckstein herstellen (Teilnahme 16 Euro).

Ein Steinzeitamulett aus Knochen, Stein oder Muscheln stellen Kinder ab acht Jahren am Freitag, 15. Oktober (11 bis 12 Uhr) her (Kosten 8 Euro).

Am Mittwoch, 13. Oktober (12.30 bis 13.30 Uhr), und Freitag, 15. Oktober (13 bis 14 Uhr), heißt es „Besuch beim Neanderthaler“. Bei einer Mitmachführung durch die Dauerausstellung erfahren die Teilnehmer, wie

Stiftung Neanderthal Museum
Vorsitzender Stiftungsrat: Prof. Dr. Dr. hc. Gert Kaiser
Vorsitzender Vorstand: Robert Wirtz
Museumsdirektor: Prof. Dr. Gerd-C. Weniger

Neanderthal Museum

Talstraße 300
40822 Mettmann

museum@neanderthal.de
www.neanderthal.de
+49 (0) 21 04. 97 97 -0
+49 (0) 21 04. 97 97 -96 Fax

Bankverbindung
Konto 0 001 781 111
BLZ 301 502 00
Kreissparkasse Düsseldorf

gefördert durch: NRW-STIFTUNG · VORWEG GEHEN · Kreis Mettmann · Kreissparkasse Düsseldorf · LVR · Kreisstadt Mettmann · Stadt Erkrath

der Neanderthaler ausgesehen hat, welches Werkzeug er benutzt hat und wie er gelebt hat, dabei gibt es viele Objekte zum Anfassen (Teilnahme 3 Euro zzgl. Eintritt).
Für alle Angebote ist eine Anmeldung erforderlich (die Teilnehmerzahl ist begrenzt): Tel. 02104/979715 oder E-Mail fuehrung@neanderthal.de.
Das vollständige Programm kann auf der Homepage des Museums unter www.neanderthal.de im Downloadbereich abgerufen werden.
Unbedingt vormerken sollte man sich außerdem den Donnerstagabend, 14. Oktober. Dann nämlich veranstaltet das Museum für Familien und Kinder eine Taschenlampenführung durch die Dauerausstellung. Die Führung beginnt um 18.30 Uhr und dauert etwa eine Stunde. Der Eintritt kostet für Kinder 4 Euro, für Erwachsene 8 Euro.

Neanderthal Museum, Talstraße 300, 40822 Mettmann, Tel. 02104/97970; Internet: www.neanderthal.de; e-Mail: museum@neanderthal.de; Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags, 10 bis 18 Uhr; Eintritt 7 Euro für die Dauerausstellung (inkl. Neanderthaler-Fundort), 5 Euro für die Sonderausstellung, Kombiticket 9 Euro; Ermäßigung für Gruppen, Familien, Kinder, Studenten, Behinderte.